

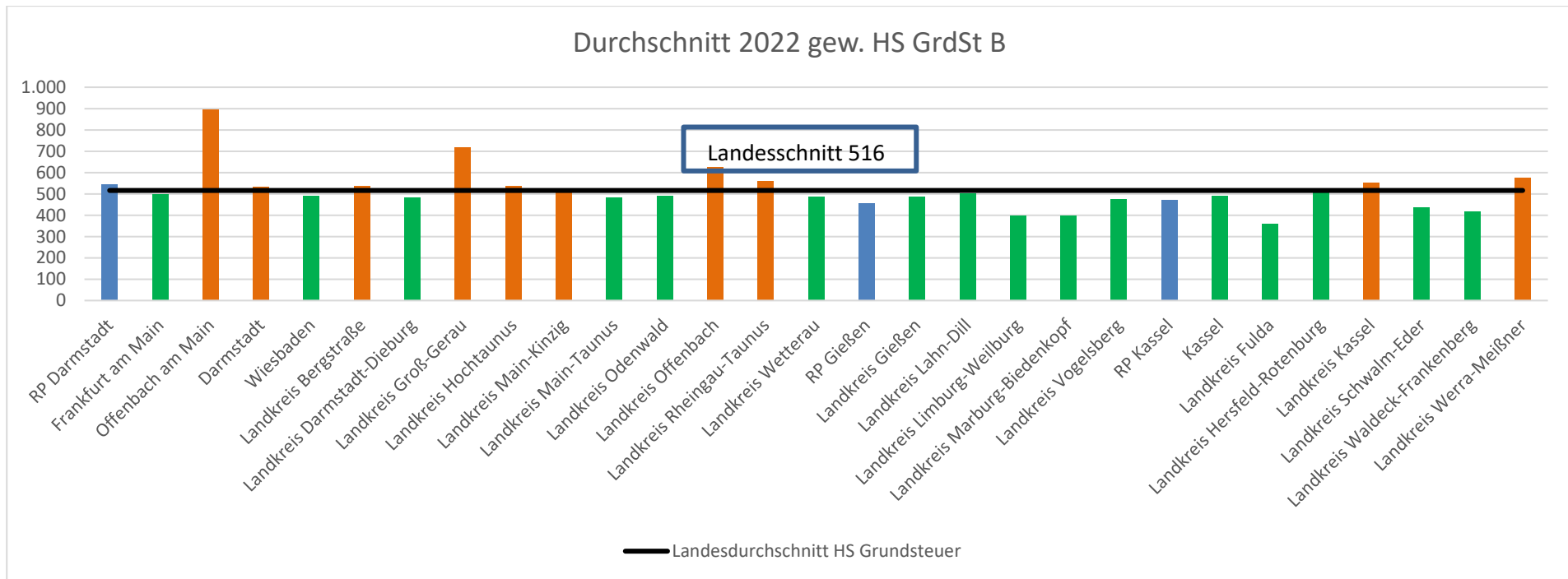
Hebesatzentwicklung Grundsteuer B

Einwohnerzahl/ Kommune	2020	2021	2022	Differenz 2021- 2022
Kreisfreie Städte	555	544	544	0
100T bis 200T	743	697	697	0
200T bis 500T	491	491	491	0
über 500T	500	500	500	0
Kreisangehörige Kommunen	482	490	505	15
Landesdurchschnitt	501	505	516	12

Die Bandbreite des Hebesatzniveaus der Grundsteuer B beläuft sich von 140 bis 1050 Punkte.

65 Kommunen haben ihren Hebesatz im Durchschnitt um 96 Hebesatzpunkte erhöht. Davon 10 über 200 Hebesatzpunkte. 9 Kommunen haben ihren Hebesatz gesenkt.

Der einwohnergewichtete Landesschnitt ist von 505 auf 516 Punkte gestiegen.



Stand 30.08.2022; Quelle Kommunal Data Abfrage 30.08.2022 - angepasst

Hebesatzentwicklung Gewerbesteuer

Durchschnittliche Hebesätze in Hessen

Entwicklung 2020-2022

Einwohnerzahl/ Kommune	2020	2021	2022	Differenz 2021-2022
Kreisfreie Städte	449	449	449	
100T bis 200T	447	447	447	0
200T bis 500T	440	440	440	0
über 500T	460	460	460	0
Kreisangehörige Kommunen	389	389	390	1
bis 10T	386	387	390	3
10T bis 20T	388	388	390	2
20T bis 50T	381	381	384	3
50T bis 100T	401	401	394	-7
Landesdurchschnitt	388	388	390	2

Die Bandbreite des Hebesatzniveaus der Gewerbesteuer beläuft sich von 300 bis 575 Punkte.

Der einfache Landesdurchschnitt liegt bei 390 Punkten. Bei der Gewerbesteuer ist in der Durchschnittsbetrachtung nur ein marginaler Ausschlag von 2 Punkte Steigerung im Landesschnitt zu verzeichnen, obwohl 44 Erhöhungen und 4 Senkungen erfolgten.

13 Kommunen (Vorjahr 15) bewegen sich weiterhin unter dem Niveau des Nivellierungssatzes des KFA.

